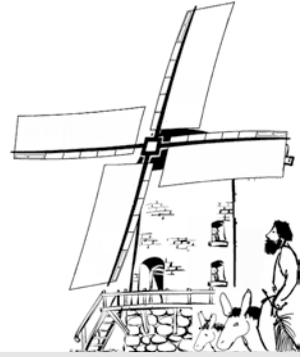


Don Quichotte

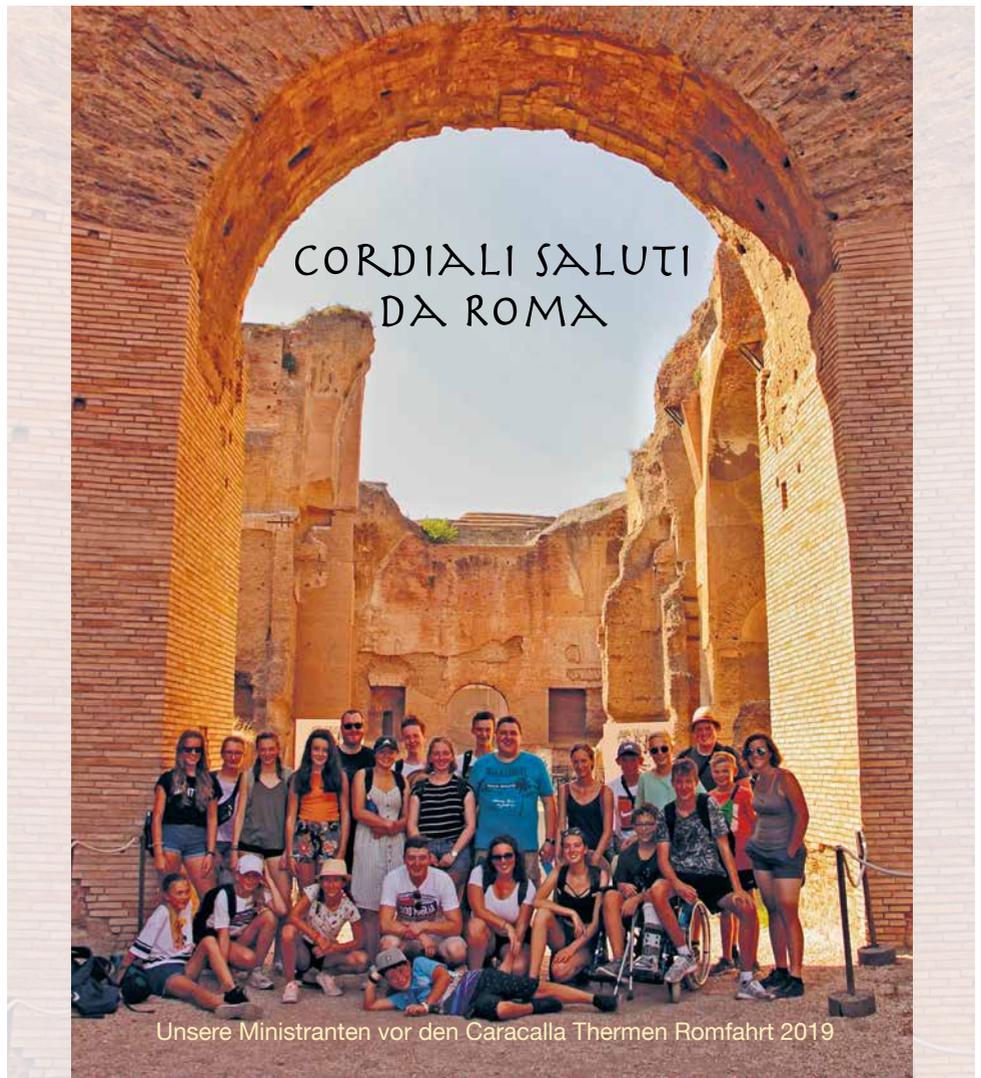


Pfarrverbandsnachrichten

St. Ägidius, Grafing
St. Johannes d. Täufer, Straußdorf

Nr. 44

September bis November 2019



Unsere Ministranten vor den Caracalla Thermen Romfahrt 2019

Liebe Leserinnen und Leser unseres „Don Quichotte“!



Wenn die Ferienzeit vorüber ist und wir unsere Freunde und Bekannten wieder sehen, stellen wir alle fast immer die gleiche Frage: „Wie geht es Dir, was hast Du im Urlaub unternommen?“ Eine große Palette von Antworten werden wir erhalten, denn jeder von uns gestaltet seine freie Zeit im Sommer oder im Allgemeinen ganz unterschiedlich.

Von unseren abenteuerlustigen Freunden werden wir natürlich auch nichts Anderes erwarten als waghalsige Unternehmungen, wie riskante Klettertouren oder Reisen in unerforschte Gebiete. Doch die Überzahl von uns allen suchen Ruhe und Entspannung, um wieder fit für das kommende Jahr zu sein. Ist doch die Ferien- und Urlaubszeit eine Zeit, nach der wir uns das ganze Jahr über sehnen, um zu sich selbst

zu finden, oder sogar
seine Beziehung zu
Gott, zu anderen

Menschen
oder zur
Natur zu
erneuern
und
zu

vertiefen. Und da jeder Mensch seine Freizeit ganz anders gestaltet, ist es auch nicht verwunderlich, wenn jeder seinen Lieblingsort woanders sucht. Ein solcher Ort, seien es die Berge, die Landschaft, das Wasser, der Wald, die Wüste, eine Kirche oder Kapelle kann für uns zur Quelle werden, aus der wir leben. Jeder versucht, seine Quelle, aus der er immer wieder schöpft und lebt, zu entdecken.

In diesem Sommer konnten vielleicht viele von uns bekannte oder unbekanntete Orte oder Länder besichtigen, Menschen anderer Kulturen oder Rassen kennen lernen, ihr Wissen erweitern. Andere wollten ihren Urlaub oder ihre Ferien zu Hause verbringen, um von dort aus Ausflüge zu machen. So oder so bleibt die Urlaubs- und Ferienzeit eine Zeit der Entspannung, der Muße und nicht zuletzt auch des Vergnügens.

Doch ich kenne auch viele Leute, die nicht gerne verreisen. Sie können auch zuhause auf „Balkonien“ ihren Urlaub genießen und Ruhe finden. Sie entgehen so der Hektik der Reisevorbereitungen. Und wenn dann alle fort sind, ist es im Ort wieder ganz ruhig.

In unserem Leben brauchen wir immer wieder solche Momente der Unterbrechung unseres Alltags. Ich konnte auch meine Urlaubszeit genießen, neue Länder und Städte entdecken. Früher als Jugendlicher hat mich immer wieder das Wasser fasziniert. Da unser Ort an



einem großen See, dem Kisale, liegt, konnte ich jeden Tag mit dem Wasser in Berührung kommen. Besonders wenn der Himmel blau und das Wasser ganz still war, beobachtete ich die unendliche Weite des Sees. Mehrmals verließ ich auch mit dem Boot das Ufer des Sees und ließ mich von den Wellen treiben. Ich spürte in mir eine Kraft, die zur Ruhe führte. So war es auch für mich in diesem Sommer. Auf einem Schiff habe ich die Weite des Meeres genießen können und beim Gleichklang der Wellen Ruhe gefunden. Die unendliche Weite vom Atlantik und von der Nordsee hat mich an meinen Geburtsort Mangi erinnert.

Auch das Foto auf dem Cover zeigt einige unserer Ministranten auf ihrer Romfahrt. Strahlende und fröhliche Ge-

sichter sieht man. Ja, die Romfahrt hat ihnen gefallen, sie haben die Gemeinschaft wieder miteinander erlebt.

Der Urlaub oder die Ferien und die Freizeit können zu Quellen innerer Kraft führen. Sie gut zu entdecken und zu gestalten, hilft uns, dass wir nicht unter dem Druck des Alltags zusammenbrechen oder ausbrennen. Mein Urlaub hat mir Kraft gegeben und geholfen, Abstand zu meinen täglichen Aufgaben zu gewinnen.

Gestärkt durch die Kraft, die wir im Urlaub und in den Ferien aufgetankt haben, können wir wieder unseren Diensten und Aufgaben nachgehen.

In Verbundenheit

Ihr Pfarradm. Dr. Anicet Mutonkole

Leonhardifahrt Grafing

Sonntag, 27. Oktober 2019

- 9.45 Uhr Kirchengzug ab Marktplatz
- 10.00 Uhr Festgottesdienst vor der Leonhardikirche
Festprediger: Prälat Josef Obermaier, Domkapitular i. R.
Anschließend dreimalige Umfahrt mit Pferdesegnung
- ab 12.00 Uhr Standkonzert am Marktplatz
- 16.00 Uhr Andacht in der Dreifaltigkeitskirche



☞ *Sankt Leonhard, für Gott bereit hast Du Dich seinem Dienst geweiht, den Armen Gottes Wort gebracht und Christi Liebe kundgemacht
Dich grüßen wir, Sankt Leonhard* ☞



Veranstalter:
Katholisches Pfarramt Grafing
Stadt Grafing
Arbeitsgemeinschaft Leonhardifahrt

Sehr geehrte, liebe Angehörige der Pfarrei Grafing,

nachdem in der Sitzung vom 6. Juni d.J. drei Mitglieder des Pfarrgemeinderates ihren Austritt aus dem Gremium erklärt hatten, s. PGR-Protokoll v. 23. Juni 2019, fassten die verbliebenen Mitglieder den Beschluss, sich baldmöglichst zu einer außerordentlichen Sitzung zu treffen, in der die weitere Vorgehensweise und der Fortbestand des Gremiums diskutiert werden sollte.

Diese Sitzung fand am Mittwochabend, 24. Juli im Clubraum statt. Zu dieser Sitzung wurde als Moderator, Josef Peis, Geschäftsführer des Diözesanrates München und Freising, eingeladen, um eine neutrale und zielgerichtete Sitzungsführung sicherzustellen. Nach einer intensiven Diskussion, bei der auch die Auflösung, die Nach- bzw. Neuwahl des Gremiums im Raum stand, fassten alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates den Beschluss, den Pfarrgemeinderat nicht aufzulösen, sondern die Arbeit fortzusetzen. Das Gremium fasste dabei auch den Beschluss, die Angehörigen der Pfarrei St. Ägidius durch eine gemeinsame Erklärung darüber zu informieren.

Erklärung des Pfarrgemeinderates St. Ägidius, Grafing

Nach intensiver und offener Beratung erklären wir hiermit, dass wir unsere Gremienarbeit fortsetzen werden. Durch das Nachrücken von Frau Sabine Löbel und Herrn Anton Kendlinger ist nahezu die gleiche Mitgliederzahl erreicht. Vereinbart wurde, dass Herr Andreas Heidenreich als bisheriger Stellvertreter bis zur Wahl einer/es neuen PGR-Vorsitzenden den Vorsitz übernimmt. Er wird dabei tatkräftig von allen Pfarrgemeinderats-Mitgliedern unterstützt.

Dank der umsichtigen und fairen Gesprächsführung durch Herrn Sepp Peis fassten wir den Beschluss, nicht nur die Gremienarbeit fortzusetzen, sondern auf eine neue Basis zu stellen. So soll zukünftig die Gemeinsamkeit, das Zusammenwirken aller Mitglieder und aller bestehenden Sachausschüsse im Vordergrund stehen.

Damit aber eine vertrauensvolle und gemeinsame Zusammenarbeit gelingen kann, werden wir uns als Erstes darum bemühen, noch bestehende Unklarheiten und Konflikte offen und ehrlich aufzuarbeiten, damit diese endgültig ad acta gelegt werden können.



Des Weiteren wurde vereinbart, dass wir bald möglichst gemeinsam Ziele und Projekte für die kommenden Jahre entwickeln und diese dann auch möglichst gemeinsam bearbeiten, um den Zusammenhalt des Gremiums zu stärken.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Eva Urban für ihre tatkräftige und umsichtige Arbeit als Pfarrgemeinderats-Vorsitzende und bedauern ihren Rücktritt und ihr Ausscheiden aus dem PGR. Auch das Ausscheiden von Uli Tölle und Manfred Wagner bedauern wir sehr, da beide wertvolle Mitglieder des Gremiums waren. Wir akzeptieren und respektieren ihre Entscheidung und wünschen ihnen für ihr Wirken in der Pfarrei weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen.

Liebe Gemeindemitglieder, wir hoffen, dass wir mit dieser Erklärung die teilweise hochschlagenden Wellen wieder einigermaßen glätten konnten und bitten Sie herzlich darum, dass Sie unser Wirken und Tun tatkräftig mit Wohlwollen, Unterstützung, aber auch gerne Kritik begleiten. Denn ohne Ihr Mittun können wir nichts bewirken.

Im Namen der Mitglieder des
Pfarrgemeinderates St. Ägidius
Andreas Heidenreich
(*komm. Vorsitzender*)
Dr. Anicet Mutonkole (Pfarrer)
Margit Schuster (Protokollführerin)

Chöre singen für Straußdorfer Kirchenorgel

Auch wenn das Benefizkonzert der Grafinger und Straußdorfer Chöre nicht wie geplant im Elkofener Schlosshof stattfinden konnte, sondern wegen der unsicheren Wetterlage in die Stadtpfarrkirche verlegt werden musste, war das Konzert am 21. Juli ein großer Erfolg. Wenige Tage nach dem Konzert überreichte Chorregent Ferenc Dibusz den Spendenerlös in Höhe von 750,- Euro, der für die Reparatur der Straußdorfer Orgel verwendet wird, an den Straußdorfer Kirchenpfleger Josef Rothmoser. Rothmoser bedankte sich herzlich bei Dibusz, den Sängerinnen und Sängern und den Konzertbesuchern für ein großartiges Zeichen der Solidarität.



Foto: links Ferenc Dibusz, Grafinger Chorregent,
Josef Rothmoser, Straußdorfer Kirchenpfleger
Foto: Pfarrei Grafing

Meine Arbeitsschwerpunkte im Schuljahr 2019/2020

Wie Sie vielleicht schon wissen, bin ich mit 19,5 Stunden im sogenannten Aufgabenorientierten Einsatz für die Pfarrverbände Grafing-Straußdorf und Kirchseeon-Eglharting. Dieser Einsatz erfolgt in Absprache mit meinem Vorgesetzten, Dekan Riedl und den Leitern der beiden Pfarrverbände.

Da ich im Rahmen meiner Ausbildung zur Pastoralreferentin noch einige Ausbildungsschwerpunkte durchlaufen darf, werde ich im kommenden Schuljahr die Schulausbildung an der Grundschule Grafing absolvieren. Ebenso werden Predigtbesuche der Ausbildungsleitung erfolgen. Das bedeutet, dass ich auch an einigen Ausbildungsveranstaltungen in München teilnehmen werde.

Meine Arbeitsschwerpunkte ändern sich somit für das kommende Schuljahr: In Grafing-Straußdorf werde ich vor allem im Schuldienst eingesetzt, bin weiterhin zuständig für die Kinder- und Familienpastoral (incl. auch des Predigtdienstes bei den Familiengottesdiensten) und bin mit einigen anderen Einzelaufgaben betraut, wie zum Beispiel Leitung von Liturgien, Seelsorgegesprächen, Angebote der Glaubensorientierung usw. In Kirchseeon-Eglharting habe ich Predigtdienst in regulären Eucharistiefiern und leite Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern im AWO Altenheim.

Anja Sedlmeier, pastorale Mitarbeiterin



„Mit Kindern im Glauben wachsen“

Als gefirmte Christinnen und Christen ist es unser aller Aufgabe, den Glauben an Andere weiter zu tragen und sich in Wort und Tat im Verkündigungsdienst des Evangeliums zu engagieren. Deshalb freut es mich besonders, dass sich in den beiden Kleinkinder-Gottesdienstteams und den beiden Familien-Gottesdienstteams 24 Frauen und Männer immer wieder neu überlegen, wie diese Aufgabe der Verkündigung altersgerecht gelingen kann.



Im letzten Jahr fanden in unserem Pfarrsaal drei Fortbildungen in Kooperation mit Stefanie Penker vom Fachbereich Kinderpastoral im Erzbischöflichen Ordinariat München statt. Ausführlich beschäftigten wir uns dabei auch mit unserem eigenen Glauben und fast ganz „nebenbei“ haben wir unseren Materialschrank neu sortiert und dabei festgestellt, wie bunt sich Christsein zeigen und entfalten kann.

Wer Interesse hat, im nächsten Jahr einzusteigen in eines der Teams, meldet sich bitte bei mir. Sie erreichen mich am einfachsten über die ☎ 0160/90447671, Anja Sedlmeier, pastorale Mitarbeiterin

„Jesus segnet uns!“

In diesem Jahr durften 55 Kinder zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. 20 Katechetinnen bereiteten die Kinder in neun Gruppen auf das große Fest vor. In den Weg-Gottesdiensten, bei einer Tauf-Erneuerungsliturgie und vielen anderen Aktionen konnten die Kinder erleben, wie sich der Segen im eigenen Leben entfalten kann. Die Kinder durften spüren, dass sie „geliebte Kinder Gottes sind“ und ihre Erstkommunion ein wichtiger Baustein auf dem Lebens- und Glaubensweg ist.

Bei einem inhaltlichen Elternabend in Stationen war auch für manche Eltern Überraschendes, Vertiefendes und Stärkendes für den eigenen Glauben

dabei. Denn auch für uns als Eltern und als Seelsorgende bleibt es immer ein Weg, den wir im Glauben gehen und auch wir dürfen uns immer wieder neu anstecken und begeistern lassen von der Freude und der Neugier, von den Fragen und Antworten der Kinder.

So hat mich zum Beispiel ein Mädchen im Anschluss an einen Familien-Gottesdienst nach dem Unterschied des Gottesbildes im Alten und Neuen Testament gefragt. Große Fragen, die auch Erwachsene bewegen. Mir ist wichtig, in einfachen Worten Auskunft zu geben über Grundfragen des Glaubens.

Damit unsere Kinder ein tiefes Ver-

Erstkommunion in Straußdorf





ständnis für ihren persönlichen Glauben, die Kirche und vor allem auch die Eucharistie entwickeln, arbeiten wir seit letztem Jahr mit dem neuen Erstkommunion-Konzept der Erzdiözese München und Freising „Das ist mein Leib für euch“.

Dieses Konzept orientiert sich am Ablauf der Messe, bietet Orientierung im Kirchenraum, bezieht Kopf, Herz, Hand und Füße mit ein und erklärt die biblischen Geschichten und Grundgebete.

Emma und Jonas sind im Kinderheft mit unterwegs und so wird die Botschaft unseres christlichen Glaubens in die Alltagswelt der Kinder transferiert. Und was natürlich in den Gruppenstunden auch nicht fehlen darf: Basteln, Rätseln, Brotbacken, Spielen, Singen und Gemeinschaft erleben! Denn es macht Spaß und Freude als Christin und Christ zu leben. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Erstkommunionen beigetragen haben.

Anja Sedlmeier, pastorale Mitarbeiterin





Fotos Erstkommunion: Thomas Storch

Herzlichen Dank an Thomas Storch!

Wie schon in den vergangenen Jahren fotografiert Thomas Storch ehrenamtlich bei den drei Erstkommunionen in Straußdorf und Grafing die Kommuniongruppen. Die Eltern leisteten einen kleinen Kostenbeitrag, damit alle Familien eine Foto-CD bekamen. Den Überschuss spendete Thomas Storch in diesem Jahr dem DPSG Stamm. Im Jahr 2018 ging die Spende an die Grafinger Pfarrjugend, die die Spende für die Anschaffung eines Beamers verwendete.



Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken!

Sternsingen im Pfarrverband Grafing / Straußdorf

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Nein, noch nicht, auch wenn schon wieder Schokoladen-Nikoläuse in den Regalen stehen.

Aber erst im nächsten Don Quichotte Werbung für die Sternsinger zu machen, dafür ist es dann schon fast wieder zu spät.

Auch, um mal was klarzustellen:

Sternsingen ist nicht nur was für kleine Kinder, Sternsingen kann jede(r), die bzw. der dazu Lust hat. Das dürfen auch Jugendliche und Erwachsene. Ich gehe mit „meinen Großen“ zum Beispiel abends zwischen halb 6 und 8 Uhr. Das macht auch größeren Kindern und Jugendlichen Spaß: Verkleiden und einen Spruch aufsagen oder ein Lied singen. Das Geld ist für ein Dritte-Welt-Kinderprojekt bestimmt, die Süßigkeiten und das Obst ist für die Königinnen und Könige.

Mitmachen kann jede(r) ab 3 Jahre, Gruppenführer ab 13 Jahre in unserer Ökumenischen Aktion. Und noch was: Ich weiß, wir alle haben viel vor in der Ferienzeit, deswegen noch ein Hinweis: Es muss nicht jede(r) so „verrückt“ sein wie ich und die ganze Zeit zwischen Neujahr und Dreikönig Sternsingen gehen, bei uns kann man sich auch „nur“ für einen Nachmittag, einen Tag, einen Abend anmelden – einfach bei der Anmeldung dazusagen.

Diesmal gibt es eine einmalige Chance für uns: 2020, hinten und vorne die gleiche Zahl auf unserem Segen, den wir an die Türen schreiben. Ist das nicht ein Grund zum Mitmachen / wieder Einsteigen / „Aufsteigen“ zum Gruppenleiter?

Was kostet's? Etwas Zeit. Was bringt's? Viel Spaß (und ein paar Süßigkeiten) für Euch, viel Freude für Grafing, viel Hilfe für arme Kinder.

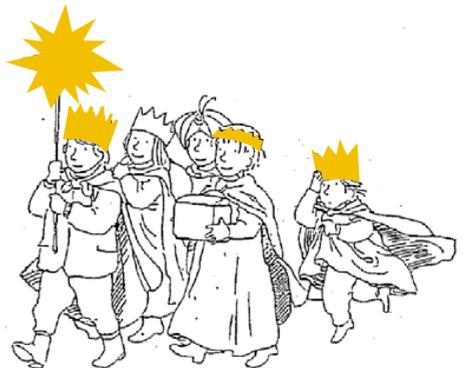
Helft alle mit, ohne Euch geht es nicht!

Anmeldung bis möglichst Anfang Dezember, aber gerne auch schon jetzt.

Anmeldung und Näheres bei

Susanne Wolfinger, Brunnsteinstraße 20, 85567 Grafing-Bahnhof

Tel. 08092 / 31186 oder susanne@sz-grafing.de



Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken!

Ministrantenfahrt nach Rom

Bei strömendem Regen trafen sich samstags um 4:15 morgens insgesamt 26 Minis, um nach dem Reisesegen durch Pfarrer Lechner mit dem Bus nach Rom aufzubrechen. Nach einer langen, aber unterhaltsamen Fahrt kamen wir schließlich im warmen Italien an. Unser Hotel befand sich direkt neben dem römischen Hauptbahnhof Termini. Bevor wir unsere Zimmer beziehen konnten, mussten wir allerdings erst einmal das riesige Labyrinth der Gänge überwinden.

In bester Laune erkundeten wir in den folgenden Tagen Rom. Natürlich stand auf dem Programm auch ein großer Teil antikes Rom, da wir drei echte Experten auf diesem Gebiet mit an Bord hatten. Der Circus Maximus eignete sich prima zum Picknicken und Fußball spielen und die Caracalla-Thermen für Gruppenfotos, siehe Cover.

Wir besuchten verschiedene Kirchen, darunter den Petersdom und Giovanni di Laterano. Am meisten beeindruckte aber St. Paul vor den Mauern. Da wir fast alleine in dieser Kirche waren, wirkte sie noch größer.

Romkenner wissen, dass es in dieser Stadt wunderbare Parks mit fantastischer Aussicht gibt, oftmals oben auf einem der Hügel. Was macht man aber, wenn man einen dabei hat, dessen Mittelfuß gebrochen ist und der deshalb im Rollstuhl reist? Kein Problem, man trägt ihn samt Rollstuhl die rund 300 Stufen hoch. Bei den Vatikanischen Gärten geht das nicht so einfach, da darf kein Rollstuhl rein. Also ging es auf Krücken weiter, bei Temperaturen, die sogar die italienische Führerin nach jedem Satz ächzen ließen.

Zwei Ausflüge führten uns an den Strand, einmal nach Ostia und einmal etwas südlicher. Vor allem natürlich zum Baden, aber auch beim Beachvolleyball und Fußball, auch mit italienischen Kindern, hatten wir viel Spaß. Einen dreizehnten Geburtstag durften wir schließlich auch noch feiern.

Am Freitagabend beschlossen wir die Woche mit einer gemeinsamen Runde auf dem Petersplatz, bevor wir am Samstag mit dem Bus wieder Richtung Heimat fuhren.



Auf der ganzen Reise war zu spüren, wie wir als Gruppe immer mehr zusammenwuchsen und so gemeinsam eine unvergessliche Woche erleben konnten.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem immer geduligen und gut gelaunten Busfahrer Alex, der Firma Reisberger und Euch/Ihnen allen für die finanzielle oder anderweitige Unterstützung, ohne die eine solche Fahrt um ein großes Stück schwieriger wäre.

Auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, auf die wir uns immer verlassen können und die uns das ganze Jahr über so fantastisch unterstützen.

Der größte Dank geht aber an alle, die mit dabei waren und die Woche so genial und einzigartig gemacht haben, wie sie war!

Andi Urban



HL. FIRMUNG 2019

Am Mittwoch, den 09. Oktober 2019, wird Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger Jugendlichen des Pfarrverbandes das Sakrament der Hl. Firmung spenden.

Die Firmung ist Euer Ja zum Ja der Eltern bei Eurer Taufe. Das Wort „Firmung“ kommt vom lateinischen „firmare“ = versichern, bestätigen.

Sie ist auch Euer Ja zum Glauben an Gott, zum Leben als Christ. Euer Ja zu Gottes Ja, das er zu Euch gesagt hat und immer wieder sagt.

Rumpelkammer am Samstag, 19.10.2019**Altpapier- und Altkleidersammlung der Katholischen Landjugend**

Gesammelt werden:

→ Zeitungen und Illustrierte

(Bitte mit kräftiger Schnur zu handlichen Bündeln binden!)

Wenn Sie in einem Straßenzug wohnen, in dem an diesem Tag eine reguläre Papiersammlung durchgeführt wird, kennzeichnen Sie bitte die für die Rumpelkammeraktion bestimmten Papierbündel. Vielen Dank!

→ Gebraucht Kleidung, Babysachen, Haushaltswäsche, Decken, paarweise gebündelte Schuhe.

Verwenden Sie für die Textilien bitte die Säcke der KLJB. Bitte füllen Sie die Säcke nicht zu voll, da diese sonst aufreißen, benutzen sie besser einen weiteren.

Sollten Sie mehr Säcke benötigen: im Pfarrbüro oder in der Kirche liegen welche bereit.

**Bitte am Sammeltag
morgens vor 8 Uhr gut
sichtbar am
Straßenrand bereitlegen.**

Mit dem Sammlungserlös werden Projekte in der sog. „3. Welt“ und die Bildungsarbeit der KLJB unterstützt. Die gespendeten Waren werden in Vertragsbetrieben des Dachverbandes „Fair Wertung e. V.“ fachgerecht sortiert.

EIN ABEND IN VIER GEMEINDEN – GRAFING 2019

ÖKUMENE IN GRAFING AM 18. OKTOBER

WIR SIND AM FREITAG ABEND ZU GAST

UM 18:00 UHR

IN DER ADVENTGEMEINDE

TEGERNAUER STR. 9, 85567 GRAFING

» BEGRÜSSUNG DES SABBATS «

UM 19:00 UHR

IN DER PFARRKIRCHE ST. ÄGIDIUS

KIRCHENPLATZ 5, 85567 GRAFING

» ST. ÄGIDIUS STELLT SICH VOR «

UM 20:00 UHR

IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

GLONNER STR. 5, 85567 GRAFING

» EVANGELISCH IN GRAFING «

UM 21:00 UHR

IN DER NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE

HAUPTSTR. 38, 85567 GRAFING/BAHNHOF

» MUSIKALISCHER AUSKLANG «

HERZLICH WILLKOMMEN

**AN JEDER STATION ERWARTEN SIE GETRÄNKE UND FINGERFOOD
SOLANGE DER VORRAT REICHT – EINTRITT FREI**



Christophorus – Christus begleitet unseren Weg

Kleinkinder- und Familiengottesdienste in unserem Pfarrverband erfreuen sich zunehmender Beliebtheit!

Auf den unterschiedlichsten Wegen kamen am Sonntag, 30. Juni 2019 die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum Pfarrsaal. Manche zu Fuß und mit dem Kinderwagen, viele mit Lauf- oder Dreirädern, Bobbycars oder schon einem „großen“ Radl.

Im Gottesdienst erlebten wir, wie sich aus dem ungläubigen und unglücklichen Riesen Reprobus ein gläubiger Christ mit dem Namen Christophorus entwickelte. Dem heiligen Christophorus erwuchs aus seiner Liebe zu Jesus Christus eine große Hilfsbereitschaft für viele Menschen und er sah seine Aufgabe darin, die Menschen über den reißenden Fluss zu tragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Fahrzeuge gesegnet, was bei so manchen Kindern und Erwachsenen an diesem heißen Sommertag einen besonderen „Juchzer“ bei der Segnung mit Weihwasser hervorrief. Eine be-

sonders gestaltete Kinder-Christophorus-Plakette soll alle daran erinnern, dass sie sich achtsam und vorsichtig im Straßenverkehr bewegen und sich an die Verkehrsregeln halten. Als Gesegnete dürfen wir immer tiefer spüren, wie Christus auch in unserem Leben Platz finden will und unsere Wege begleitet. Die schönen und die steinigten Wege.

Die Kleinkindergottesdienste sind religionspädagogisch so aufbereitet, dass sie die Zielgruppe der Kleinsten in den Blick nehmen: die 0 bis 7 jährigen. Mit Bodenbildern und Bibeltexten in leichter Sprache und einem Bezug in das Alltagsleben der Familien sind sie jedoch oft auch für die begleitenden Mamas, Papas und Großeltern interessant, wie mir zum Beispiel nach dem Gottesdienst, in dem Jona im Mittelpunkt stand, eine Mutter berichtet hat. Und die Kinder machen so großartig Musik, dass mir immer das Herz aufgeht, wenn wir alle die Arme in den Himmel strecken und singen: „Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß. So hoch, was kann höher sein...“

Anja
Sedlmeier,
pastorale
Mitarbeiterin



Kindermaiandacht im Kindergarten Maria Stern

Trotz des schlechten Wetters fanden sich am Freitag, 3. Mai viele Kinder zur Kinder-Maiandacht ein. Im Mittelpunkt stand „Maria Knotenlöserin“. Alle durften ihre Sorgen, symbolisiert mit einer geknoteten Schnur, zu Maria bringen. Das „Gegrüßet seist du Maria“ beteten alle miteinander, denn auch die Kleinsten können mit Hinführung schon intensiv beten. Gesungen wurden neue kindgerechte Marienlieder wie auch altbekannte Lieder und in einer Prozession wurden dann zum Abschluss die Blumen zur Mariengrotte gebracht.



Ein ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu

Im Mai luden die Kindergartenkinder ihre Großeltern für einen Vormittag in den Kindergarten ein. Jede Gruppe hat zu einem traditionellen Kinderlied einen kleinen Tanz einstudiert. So hörten die Omas und Opas die ihnen wohlbekannten Lieder „Auf der Mauer“, „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und „Die fleißigen Waschfrauen“. Im Anschluss durften es sich die Großeltern bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.

Nachdem sich im April endlich das Hochwasser aus unserem Garten verabschiedet hatte, bescherte uns der Mai Starkregen und sorgte dafür, dass unser Garten eher einer Seenplatte ähnelte. Unser Hausmeister, die fleißigen Männer vom Bauhof und die umliegenden freiwilligen Feuerwehren waren viele Stunden – auch nachts – damit

beschäftigt, gegen die Wassermassen anzukämpfen und das Haus vor einem Wasserschaden zu beschützen. Ein herzliches Dankeschön nochmal an alle Helfer!

Im Juni und Juli konnten die Familien der einzelnen Gruppen an einem schönen Familienausflug teilnehmen. Wir trafen uns in Zinneberg und sind bei strahlendem Sonnenschein gemütlich nach Herrmannsdorf gewandert. Dort konnten die Kinder gespannt die Schweine beobachten und auf dem Spielplatz spielen. Nach einem entspannten Picknick wanderten wir wieder zurück nach Zinneberg.

Die letzten Wochen des Kindergartenjahres sind besonders für die Vorschulkinder eine spannende Zeit. So machten sie einen Ausflug ins Waldmuseum

nach Ebersberg. Am Klosterseegebiet cashten die Kinder verschiedene kleine Tierchen, z.B. Mückenlarven, Minifische und Wasserläufer. In speziellen Gefäßen hatten die Kinder Zeit, die Tiere mit Becherlupen zu beobachten.

Endlich stand auch die langersehnte Übernachtung an! Wie jedes Jahr freuten sich die Vorschulkinder darauf, einmal im Kindergarten zu übernachten. Es gab leckeres Abendessen und eine spannende Schatzsuche, die mit einer Nachtwanderung zur Eisdiele endete. Nach einer kurzen, aber ruhigen Nacht frühstückten wir noch gemeinsam und dann wurden die noch etwas müden Kinder von ihren Eltern abgeholt.

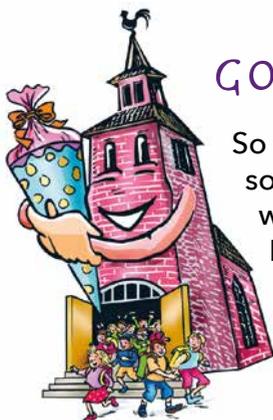
Bei unserem Abschlussgottesdienst in der Ägidiuskirche wurden die Vorschulkinder, ihre Schulanfänger und alle anderen Anwesenden von Pfarrer Lechner gesegnet. Alle Kinder haben den Gottesdienst mit ihren kräftigen Stimmen begleitet.

Und dann war es auch schon so weit: Die Vorschulkinder wurden an ihrem letzten Kindergartentag von ihren Erziehern aus dem Kindergarten geworfen (natürlich landeten die Kinder sanft auf einer Turnmatte).

Auch für unsere großen Krippenkinder wurde es aufregend: Die Zeit für den Start in den Kindergarten ist gekommen und sie besuchten jeden Tag etwas länger ihre zukünftige Kindergartengruppe, bis sie schließlich in große Kindergartenkinder verzaubert wurden.

Schlussendlich ist es dann auch soweit und wir verabschieden uns wieder von einigen Kinder, deren Eltern und auch einigen Kollegen. Wir wünschen allen auf diesem Weg viel Glück und Erfolg für ihre Zukunft. Und auf alle anderen Familien freuen wir uns, sie im kommenden Kinderhausjahr wiederzusehen.

Für das Kinderhaus St. Elisabeth, Ursula Eichler



GOTT HÄLT EUCH FEST

So fest ich meine Schultüte in der Hand halte,
so fest hält euch Gott in seiner Hand,
wenn ihr jetzt mit der Schule beginnt.
Darauf dürft ihr vertrauen.

Wir wünschen allen Schulanfängern
einen wunderschönen und tollen Schulstart!

Kleinkindergottesdienste

Wir laden ganz herzlich zu unseren Kleinkindergottesdiensten ein:



Sonntag, 06.10.2019	10.00 Uhr	Pfarrheim Grafing (Erntedank m. Minibrot)
Sonntag, 10.11.2019	10.00 Uhr	Pfarrheim Grafing
Sonntag, 01.12.2019	10.00 Uhr	Pfarrheim Grafing (1. Advent)

Familiengottesdienste

Die Familien sind besonders zu folgenden Gottesdiensten im Pfarrverband eingeladen:

Sonntag, 06.10.2019	8.30 Uhr	Familiengottesdienst in Straußdorf Erntedank m. Minibrot
Sonntag, 17.11.2019	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Grafing
Sonntag, 01.12.2019	8.30 Uhr	Familiengottesdienst (1.Advent) in Straußdorf
Sonntag, 08.12.2019	10.15 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst (2.Advent) in der Evang. Auferstehungskirche
Sonntag, 15.12.2019	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (3.Advent) (Gaudete) in Grafing

Herzliche Einladung zu den Jugendgottesdiensten in unserem Pfarrverband:

Samstag, 28.09.2019	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Grafing zum Abschluss der Firmvorbereitung
Samstag, 26.10.2019	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Grafing
Samstag, 23.11.2019	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Grafing m. Ministrantenaufnahme
Sonntag, 21.12.2019	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst (1.Advent) mit Friedenslicht aus Betlehem in Grafing



Die Kolpingsfamilie Grafing – „Die Nöte der Zeit werden Euch lehren, was zu tun ist.“

Dieses Zitat Adolph Kolpings nehmen wir uns zum Vorsatz. Die Grafinger Kolpingsfamilie besteht bereits seit dem Jahr 1859. Zurzeit haben wir etwa 100 Mitglieder. Wir verfolgen ausschließlich gemeinnützige Ziele, wie Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der religiösen Bildung, Volks- und Berufsbildung sowie des internationalen Austauschs und Zusammenlebens. Dies wird umgesetzt durch ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedensten Veran-

staltungen, wie Vorträgen, Gottesdiensten, Exkursionen, aber auch geselligem Beisammensein. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen und willkommen. Die Erlöse und Spenden aus unseren Veranstaltungen gehen den vorgenannten satzungsgemäßen Zwecken zu. Unter Anderem spenden wir an: Caritas Ausbildungsprojekt des Internationalen Kolpingwerks (Partnerprojekt in Ecuador), Kinderkrebshilfe Ebersberg und Grafinger Tafel.

Programmorschau 2. Halbjahr 2019:

Bezirksbergmesse

Sonntag, 15.09.2019 um 11.00 h auf der Wirtsalm bei Bad Feilnbach

Wanderung ins Blaue zum Wirtshaus Rams in Steinhöring

Sonntag, 22.09.2019, Start um 14.00 h am Brunnenplatz;
Rückfahrt mit dem Zug möglich.

Törggelen Freitag, 04.10.2019 um 18.00 h im Clubraum

Weltgebetstag Freitag, 25.10.2019 um 19.00 h in Ebersberg
Anmeldung bis 18.10.2019

Tischtennisturnier der Kolpingjugend November in der Turnhalle Steinhöring
Der Termin wird noch bekanntgegeben. Anmeldung bei Manfred Wagner (6330)

„Was ist ein Kolping?“

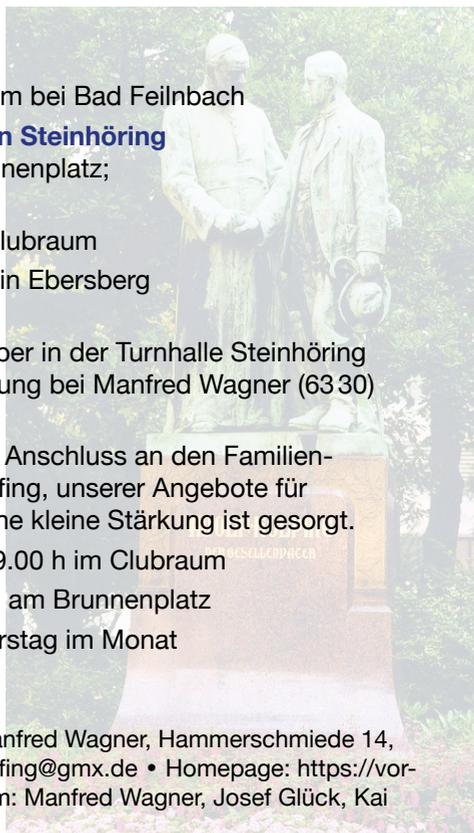
Sonntag, 17.11.2019 um 11.00h im Pfarrsaal im Anschluss an den Familiengottesdienst. Vorstellung der Kolpingsfamilie Grafing, unserer Angebote für junge Familien sowie des Kolpingwerkes. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Kolpinggedenktag Samstag, 07.12.2019 um 19.00 h im Clubraum

Thomasfeuer Samstag, 21.12.2019 um 18.00 h am Brunnenplatz

Stammtisch und Spieleabend Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 19.30 h im Kolpingstüberl (Pfarrheim)

Kontakt: Kolpingsfamilie Grafing, Ansprechpartner: Manfred Wagner, Hammerschmiede 14, 85567 Grafing, Tel. 08092/6330 • E-Mail: kolping-grafing@gmx.de • Homepage: <https://vortort.kolping.de/kolpingsfamilie-grafing/> • Leitungsteam: Manfred Wagner, Josef Glück, Kai Platz



**Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde
Liebe Kirchenbesucher**



**ST. ÄGIDIUS
GRAFING**

Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat machen sich Gedanken über die Neugestaltung der Unterkirche. Diese wird derzeit noch als Lager und Restaurierungswerkstatt für die Bilder und Figuren der Kirche genutzt, außerdem muss der Schaden am Fußboden repariert werden. Sobald alles abgeschlossen ist, soll auch die Unterkirche wieder eine würdige Gestaltung erhalten. Auch ein barrierefreier Zugang ist geplant.

Mit dieser Umfrage wollen wir alle Gemeindemitglieder in den Entscheidungsprozess über die zukünftige Nutzung und Gestaltung dieses Gottesraumes einbinden. Bitte äußern Sie sich zu den folgenden Fragen! Auch Ergänzungen, Kritik und eigene Ideen sind sehr erwünscht.

1) Sollte Ihrer Meinung nach die Unterkirche umgestaltet werden oder in dem bisherigen Zustand belassen werden?

ja nein weiß nicht

Kommentar:

2) Würden Sie es gut finden, wenn die Unterkirche so umgestaltet wird, dass sie an Werktagen auch für Gottesdienste, Andachten u.a.m. genutzt werden kann?

ja nein weiß nicht

Kommentar:

3) Viele Jahre war die Unterkirche ein beliebter Raum der Stille und des Gebetes, der allen Mitmenschen offen stand, die Ruhe und Besinnung suchten. Soll der Raum auch weiterhin diesem Zweck dienen?

ja nein weiß nicht

Kommentar:



4) Sollen die Gottesdienste, die in der Oberkirche stattfinden, akustisch in die Unterkerche übertragen werden?

- ja nein weiß nicht

Kommentar:

Ich würde gerne bei der Entwicklung eines Nutzungskonzepts für die Unterkerche mitwirken. Bitte hinterlassen Sie hier Ihren Namen und Ihre Telefon-Nummer oder E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können:

Ich habe zur Umfrage noch folgende Anmerkungen und Vorschläge:

Äußern Sie bitte freimütig Ihre Meinung und wirken Sie mit an der Gestaltung der Unterkerche. Ihre Beteiligung ist sehr wichtig für den Dialog mit dem Ordinariat und die Finanzierung des Vorhabens.

Wir bitten Sie um Rückgabe des Fragebogens bis Ende September 2019 an folgende Adresse:

PFARRVERBAND GRAFING, Kirchenplatz 4, 85567 Grafing

Telefon: 08092 9217, E-Mail: PV-Grafing@ebmuc.de, Fax: 08092 32976

Grafing, im August 2019

Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole

Kirchenverwaltung

Pfarrgemeinderat



Wandern und sich besinnen 2019

Offener ökumenischer Wanderkreis Grafing

Die Wanderung zu einem lohnenden Ziel wird verbunden mit einer Anregung zur Besinnung und einem gemeinsamen abschließenden Gespräch.
Die Wanderung ist geführt, die Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Bei allen Wanderungen besteht Einkehrmöglichkeit.

Termine:

- Dienstag, 24.09.2019 **Rundwanderung – St. Ottilien (Besichtigung)**
Geltendorf – Eresing – St. Ottilien
Achtung: Treffpunkt 8 Uhr Bahnhof Grafing-Stadt
- Dienstag, 22.10.2019 **Wanderung der Würm entlang** (ca. 11 km)
Von Gräfelfing nach München zur Blutenburg
Achtung: Treffpunkt 8 Uhr Bahnhof Grafing-Stadt

Ansprechpartner: Anni und Toni Weilhammer, Tel. 49 25,
Angelika Otterbach, Tel. 8 68 71 44,
Georg Zeberle, Tel. 76 72, Maxi Prantner, Tel. 16 84

Herzlich Willkommen!

Friedhofgrasen 2019 in Straußdorf

Am Donnerstag, 18.07.2019, Nachmittag, trafen sich im Straußdorfer Pfarrfriedhof 10 Frauen und 4 Männer zum „fröhlichen Friedhof grasen“. Mit Schaufel und Hacke bewaffnet, ging es den lästigen Unkräutern an den Kragen. Wie man auf den Bildern sehen kann, hat sich die Mühe und der vergossene Schweiß gelohnt. Der PGR versorgte die Helfer mit Getränken, Kaffee und Kuchen.

Die KV und der PGR bedanken sich recht herzlich bei allen „Ausgrasern“, auch denen, die das ganze Jahr über schauen, dass das Unkraut in unserem Friedhof nicht so überhand nimmt.

Außerdem bitten die KV und der PGR alle Grabbesitzer, den Friedhof um ihre Gräber vom Unkraut zu befreien.



Nach der Sommerpause beginnen wir die ökumenische Arbeit am **Freitag, 18. Oktober mit der Veranstaltung „Ein Abend in vier Gemeinden“**. Nähere Angaben finden Sie in diesem Pfarrbrief.

Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag)

Der Tag der Ökumene in Grafing startet um 09.00 Uhr mit dem Ökumenischen Frühstück im evangelischen Gemeindehaus, Glonner Str. 7. Im Mittelpunkt steht das Gespräch **„Was bleibt? Ein Leben voller Fügungen“**, das der Journalist Thorsten Rienth mit Dr. Adalbert Mischlewski führt. Anlässlich seines 100. Geburtstags blickt Adalbert Mischlewski auf sein Leben zurück und spricht auch über seine Hoffnungen, die ihn trotz des hohen Alters noch antreiben. Um 19.30 Uhr beschließen wir den Buß- und Betttag mit einem ökumenisch gestalteten Gottesdienst mit Abendmahlfeier in der Auferstehungskirche.

ÖKUMENISCHEN BIBELGESPRÄCH

Jeweils am 1. Mittwoch eines Monats findet in Grafing das ökumenische Bibelgespräch statt.

Am **2. Oktober, 6. November und am 4. Dezember lesen wir ab 20 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Glonner Str. 7 das Buch Josua und beleuchten die Geschichte Israels von der Landnahme der vielen Stämme hin zu dem einen Volk Israel.

Mit herzlichen Grüßen
Dr. Adalbert Mischlewski (Sachausschuss Ökumene)

ÖKUMENISCHER FRAUENGESPRÄCHSKREIS

Montag, 14. Oktober – 09.00 Uhr
mit Frühstück im kath. Pfarramt, Kirchenplatz 1, Grafing

Thema: Johannes vom Kreuz; Referentin: Dr. A. Bölker-Vallon, Grafing

Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag) – 9.00 Uhr
mit Frühstück im Ev. Gemeindehaus Grafing, Glonner Str. 7

Gesprächsrunde mit Dr. Adalbert Mischlewski, siehe oben

Montag, 09. Dezember – 09.00 Uhr
mit Frühstück im Ev. Gemeindehaus Grafing, Glonner Str. 7

Thema: „Weihnachtsrituale“ und ihre Bedeutung

Team: Ingeborg Stadge und Eva Halm

Vorschau 2020

Montag, 13. Januar 2020 – 9:00 Uhr mit Frühstück Kath. Pfarrheim, Kirchenplatz 1

Thema: Über das Leben des Pfarrers Korbinian Aigner, Pfarrer und Apfelmacher im KZ Dachau, Referentin: Anna Schmid

Vorschau auf den Weltgebetstag

Frauen aus Simbabwe schrieben die Gebetsordnung zum Gottesdienst

Montag, 10. Februar 2020 – 9:00 Uhr mit Frühstück Ev. Gemeindehaus, Glonner Str. 7

Katholische Frauengemeinschaft Straußdorf

Die Osterkerzen, die am Palmsonntag verkauft wurden fanden wie immer großen Anklang. Der Erlös aus dem Verkauf wird einem guten Zweck zugeführt.

Unser Kaffeekranzli Ende April war wieder ein toller Erfolg. Mit einem Rolltortanz und anderen schönen Einlagen, wie von der Tanzgruppe der Grafinger Faschingsbären wurde es ein gemütlicher, unterhaltsamer Nachmittag.

Die Maiandacht der kath. Frauengemeinschaft wurde heuer in der Pfarrkirche gehalten, da das Wetter für die Brünningkapelle leider nicht passend war.

Ende Juni führte uns unser Tagesausflug nach Höglwörth, der Perle des Rupertiwinkels mit

Führung in der wunderschönen Klosterkirche. Nach dem Mittagessen beim Klosterwirt ging es weiter nach Bad Reichenhall. Da konnten wir bei herrlichem Sonnenschein und

hohen Temperaturen ein bisschen bumeln und bei Kaffee, Kuchen oder Eisbecher den Tag ausklingen lassen.

Der Familienausflug nach Ruhpolding musste leider wegen Dauerregen ausfallen.

Waltraud Winter



Vorschau:

- Mi 25.9. Kräuterwanderung in Albaching mit anschließender Verköstigung. Bei schlechtem Wetter hören wir einen Vortrag über Kräuter
Treffpunkt: Kindergarten 13.30 Uhr
Unkostenbeitrag: 12 €
- Mi 23.10. Fahrt nach Altötting, nach dem Mittagessen geht es zum Moyer Hofcafé nach Aschau
Preis: 18 €
- Fr 29.11. Adventsmarkt in Straußdorf
- Sa 7.12. Ü65 – Nachmittag im Gasthaus Aschauer. Alle Straußdorfer Bürger der Pfarrgemeinde und ehemalige Straußdorfer, werden ab dem 65. Lebensjahr eingeladen.
Beginn: 14 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung bei Evi Köll, Tel.: 08092-7197



Liebe Leserinnen und Leser des Don Quichotte,

unsere Welt wird immer komplexer und globaler, sei es in analoger oder digitaler Form und unser Handeln betrifft nicht nur uns, sondern auch den Rest der Welt. Daher braucht es Menschen, die sich für unsere Erde einsetzen und wir sind froh, dass es im Landkreis Ebersberg immer mehr Initiativen gibt, die mutig und gewissenhaft handeln und den Schutz unserer lebenswerten Welt voran bringen.

Das Jahresthema „LebensWELTEN“, das sich das KBW Ebersberg ab Herbst auf die Fahnen schreibt, wird aber nicht nur ökologische Aspekte betrachten, sondern sich auch mit zahlreichen anderen Lebenswelten auseinandersetzen. Sie können bereits jetzt auf unserer Homepage www.kbw-ebersberg.de in unserem Veranstaltungsangebot stö-

bern. In wenigen Tagen wird dann das Programmheft auch in gedruckter Form in Ihrer Gemeinde vorliegen.



In unseren 1. Senioren-Thementagen vom 26.09.-26.10.2019, die wir gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern auf die Beine gestellt haben, setzen wir uns mit den Themen Demenz, Ernährung und Bewegung, Pflege und seelische Gesundheit auseinander und nehmen Altern in den Blick. Bereits zum zweiten Mal bieten wir im November 2019 gemeinsam mit zahlreichen Einrichtungen „die Wochen der Toleranz“ im Landkreis Ebersberg an. Wir setzen uns hierbei für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft ein und bieten zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Landkreis an.

Und für alle, die immer bestens informiert sein wollen, bieten wir unseren KBW-Newsletter an. Auf unserer Homepage können Sie sich für diesen Service anmelden.

Ihre Jennifer Becker
(KBW-Geschäftsführerin)

“Die Lebenswelt bleibt nur erhalten, wenn es mutige Menschen gibt, die gewissenhaft handeln.”

José Lutzenberger



Of Fathers and Sons – Die Kinder die Kalifats

Der besondere Film

Dienstag, 19. November 2019

20 Uhr

Grafing, Capitol Theater Grandauerstr. 2

Eintritt: 8,- Euro (Einheitspreis)

Im Rahmen der Filmreihe „KBW im Kino“ stellt das Kreisbildungswerk seit einigen Jahren außergewöhnliche Filme vor. In diesem Jahr zeigen wir in Kooperation mit dem Capitol Theater Grafing den für den Oscar nominierten Dokumentarfilm „Of Fathers and Sons – die Kinder des Kalifats“. Im Mai d. J. wurde „Of Fathers and Sons“ in Berlin bei der Verleihung des 69. Deutschen Filmpreises in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ und in der Kategorie „Bester Schnitt“ mit der „Lola“ ausgezeichnet.

Für diesen 99-minütigen Film kehrte Filmemacher Talal Derki in seine Heimat Syrien zurück. Dort gewann er das Vertrauen der radikal-islamistischen Familie Abu Osama und begleitete inkognito deren Alltag über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren. Dabei beobachtete er hauptsächlich die Kinder, wie sie zum Spaß aus harmlosen Chemikalien Bomben bauen, wie sie zwischen zerstörten Panzern und Ruinen im Staub spielen, wie sie sich prügeln und zur Strafe vom Vater kahl geschoren werden. Es gibt kein Spielzeug, kein Fernsehen, nur die mal strenge, mal liebevolle Hand des Vaters und die alles umgebende Religion. Der Satz „Allah ist groß“, bildet quasi den Mittelpunkt ihres armseligen Daseins.



Der Dokumentarfilm vermittelt einen Einblick in die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, die traumatisiert sind von einem jahrelangen, blutigen und zerstörerischen Krieg, ohne Hoffnung auf ein Ende und eine friedliche Zukunft. Er zeigt was mit den Heranwachsenden geschieht, wenn Eltern und Verwandte Hass und Rache predigen und vom Wunsch nach Vergeltung beseelt sind. Ziel ist die Schaffung eines Kalifats auf den Schultern der kommenden Generationen.

So liefert der Film einen einzigartigen Einblick in eine Kindheit, die von der systematischen Heranführung an radikal-islamistisches Gedankengut geprägt ist. Im Ausbildungslager werden sie vorbereitet für den bewaffneten Kampf in einer IS-nahen Untergruppe der al Qaida. Hier lernen sie, dass das Leben nichts bedeutet, das Glück wartet im gottgleichen Jenseits.

Im Anschluss an den Film wird sich der Produzent des Films, Tobias N. Siebert, den Fragen der Kinobesucher stellen und über die Produktions- und Dreharbeiten erzählen.

Grafiger Tafel sucht Helferinnen und Helfer



Seit 16 Jahren unterstützt die Grafiger Tafel bedürftige Bürgerinnen und Bürger mit Lebensmitteln, die zum Großteil von Grafiger Lebensmittelmärkten, Bäckereien und Metzgereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel, die nicht mehr in den regulären Verkauf gehen, aber jederzeit noch zum Verzehr geeignet sind, werden von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den Märkten abgeholt und für die Ausgabe vorbereitet. Die Warenausgabe findet am Mittwochvormittag statt.



Vor einigen Jahren haben wir unseren Service dahingehend erweitert, dass wir einigen unserer Kunden, die erkrankt oder zu schwach sind, die Lebensmittel nach Hause bringen.

Unsere „Dienstzeiten“ sind für die Warenabholer am Dienstagvormittag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Die Aufbereitung der Ware findet am Dienstag in der Zeit von 13 bis 15 Uhr statt. Die Warenausgabe ist am Mittwoch ab 8 Uhr bis 12 Uhr. Die Auslieferung der Lebensmittel findet zeitgleich statt. Für diesen Dienst sollten Sie möglichst über eigenen PKW verfügen.

Zurzeit besteht das Helferteam aus 30 Personen, 13 Männern, die die Waren bei den Märkten abholen und 17 Frauen, die die Waren vorsortieren und an die Kunden ausgeben. Um unsere Helferinnen und Helfer nicht über Gebühr zu belasten, kommen sie durchschnittlich zweimal im Monat zum Einsatz. Je nach Einteilung und Aufgabe beträgt die Einsatzzeit zwischen 3 bis 4 Stunden pro Einsatz.

Für all diese Tätigkeiten und Dienste brauchen wir freundliche und zupackende Helferinnen und Helfer, die gerne ihre Zeit für Andere zur Verfügung stellen und sich darauf freuen, in einem netten Team Gleichgesinnter zu arbeiten.

Träger der Grafiger Tafel sind das Caritas-Zentrum Ebersberg und die katholische Pfarrei und die evangelische Kirchengemeinde Grafiging. Schirmherrin ist unsere Bürgermeisterin Angelika Obermayr. **Wichtig:** Alle Helferinnen und Helfer sind während ihrer Tätigkeit für die Tafel über die Caritas als Ehrenamtliche versichert.

Wer also Lust und Freude hat in einem tollen Team mitzuarbeiten und sich gerne für Andere engagiert, melde sich bitte bei: **Hans Rombeck, Tel. 08092/84891; E-Mail: hans.rombeck@t-online.de** oder **Louiza Mokrane, Caritas-Zentrum Ebersberg, Tel. 08092/23241-10; E-Mail: louiza.mokrane@caritasmuenchen.de** Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Das Grafiger Tafel Team

**Es ist tausendmal besser, ein Licht anzuzünden,
als ewig über die Dunkelheit zu klagen.**

Chinesisches Sprichwort

Selbsthilfegruppe Depressionen und seelische Krisen

Unsere Gruppen bieten Frauen in seelischen Krisen einen geschützten Rahmen für Austausch und Gespräch.

Wichtig ist uns, unsere Krankheit zu verstehen und mit ihr umgehen zu lernen, die Selbstheilungskräfte zu fördern und aktiv an unserer Genesung mitzuwirken.

Dabei wollen wir nicht Experten für Depressionen, sondern vielmehr zu Spezialistinnen für das Leben werden.

Sie finden bei uns ein unterstützendes Netzwerk, das durch Krisen trägt.

*Die Gruppen treffen sich 14-tägig im Kath. Pfarrheim in Grafing.
Die Nachmittagsgruppe findet im FBZ Münchener Str. 12 statt.*

**9. September / 23. September / 7. Oktober / 21. Oktober /
4. November / 18. November / 2. Dezember / 16. Dezember**

Weitere Infos und Anmeldungen

<i>Montag</i>	<i>9.00 – 11.00 Uhr</i>	<i>Astrid Schüller</i>	<i>Tel. 08092/6810</i>
	<i>15.00 – 17.00 Uhr</i>	<i>Rita Ruppert</i>	<i>Tel. 08106/31461</i>
	<i>19.30 – 21.30 Uhr</i>	<i>Irmir Tomaschko</i>	<i>Tel. 08092/5616</i>

Männer, traut euch!

Selbsthilfegruppe für Männer in seelischen Krisen, speziell Depressionen

Im geschützten Rahmen möchten wir das, was oft mit Depression einhergeht, wie Sprachlosigkeit, Isolation und Unverständnis überwinden, um wieder Zugang zu unseren Kraftquellen zu bekommen. Zunehmender Kontakt mit unserem Körper, unseren Gefühlen und unseren Bedürfnissen öffnet den Weg zu uns selbst und zu mehr Lebensfreude.

Dabei lehnen wir uns an das Konzept der einfühlsamen, gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg an.

Unsere 14-tägigen Treffen finden an Donnerstagen von 19 bis 21 Uhr im kath. Pfarrheim St. Ägidius in Grafing statt.

Info und Anmeldung: Heinrich Unverhau
0172 6332933

Michael Weigl
0176 55008381
michael.weigl@kabelmail.de

Caritas

Nah. Am Nächsten

4. Grafinger Entenrennen – Losverkauf beginnt am 2. September 2019

Die Enten schwimmen wieder. **Am 21.09.2019, 11:00 Uhr**, findet nun schon zum 4. Mal das Entenrennen auf dem Urteilbach statt.

Ab dem 02.09.2019 können sich wieder Entenpatenschaften zum Preis von je 2 € gesichert werden, und zwar in folgenden Vorverkaufsstellen:

Grafring:

Caritas-Zentrum, Bahnhofstraße 1
Mode Bald, Marktplatz 16
Buchhandlung Braeuer, Marktplatz 22
Intersport Kipfelsberger, Marktplatz 4

Ebersberg:

Buch Otter, Marienplatz

Der Verkauf findet statt bis zum 20.09.2019, es sei denn die Lose sind vorher ausverkauft.

Die im letzten Jahr verkauften Lose behalten, wie angekündigt, selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Es locken wieder sehr attraktive Preise, unter anderem:

1. Preis Gutschein für ein Tourenfahrrad im Wert von 350 €, sowie viele weitere Preise von diversen Sponsoren aus dem Landkreis.

Veranstalter des Entenrennens ist der Verein „Brücken bauen e. V.“. Der Erlös wird ausschließlich für soziale Zwecke des Caritas-Zentrums verwendet.

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Neuigkeiten zum Entenrennen, aber auch über unsere Tätigkeiten finden Sie ständig unter: www.facebook.com/CaritasEBE

Ab Montag, 30. September bis Sonntag, 6. Oktober findet im Pfarrverband wieder die Caritas Herbstsammlung statt.

Von den Sammlungsgeldern bleiben **40% in der Pfarrei**, um in sozialen Notlagen direkt helfen zu können.

60% der Sammlungsgelder gehen an das Caritas-Zentrum,

d.h. das gesamte Spendenaufkommen ist für **die Hilfe für Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises** bestimmt.

Helfen auch Sie, indem sie unsere Arbeit und die der Pfarrei durch Ihre Spende finanziell unterstützen.



DAS CARITAS-ZENTRUM IM LANDKREIS UND DIE MENSCHEN, DIE UNSERE BERATUNG AUFSUCHEN, DANKEN IHNEN.

Caritaszentrum Ebersberg, Bahnhofstr.1, 85567 Grafring, 08092-23241-10

Nah – am Nächsten – für alle Bürger im Landkreis Ebersberg

Caritas

Nah. | Am Nächsten

Medienerziehung von Anfang an... Informationsabend für Eltern von Klein- und Kindergartenkinder

Die Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien, veranstaltet am **1.10.2019 um 19.30 Uhr ein Informations- und Austauschabend** zum Thema Medienerziehung im Kindergartenalter.



Das Thema des Abends stellt die Mediennutzung als klassisches Erziehungsthema in den Vordergrund; der geregelte und strukturierte Umgang mit den Bildschirmmedien soll in der Familie genauso selbstverständlich werden, wie das Zähneputzen.

Kinder werden heute in zwei Welten hinein geboren: Die reale Erlebenswelt und die virtuelle Welt. Diese virtuelle Welt hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und die Kinder, die das erste Mal mit digitalen Medien in Kontakt kommen, werden immer jünger.



An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit Ihren Standpunkt zur Mediennutzung zu reflektieren, zu überprüfen sowie sich über die Wirkung von digitalen Medien im Kleinkind- und Kindergartenalter zu informieren.

Der Informationsabend findet statt im Caritaszentrum für den Landkreis Ebersberg, Bahnhofstr. 1, 85567 Grafing.

Der Infoabend ist kostenfrei. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter 08092/23241-30 oder eb-ebersberg@caritasmuenchen.de

**Caritaszentrum Ebersberg, Bahnhofstr.1, 85567 Grafing, 08092-23241-10
Nah – am Nächsten - für alle Bürger im Landkreis Ebersberg**

**Wenn Menschen
Menschen brauchen.**

85567 Grafing, Marktplatz 29
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenstraße 17
Telefon 08106/37 97 270



**Bestattungen
Imhoff**

*An 365 Tagen rund um die
Uhr für Sie dienstbereit!*

www.bestattungen-imhoff.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Telefon 0 80 92/8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

85560 Ebersberg

Tel. 0 80 92/8 84 03

83533 Edling/Wasserburg

Tel. 0 80 71/5 26 44 40

85653 Aying

Tel. 0 80 95/87 59 08

83539 Rettenbach

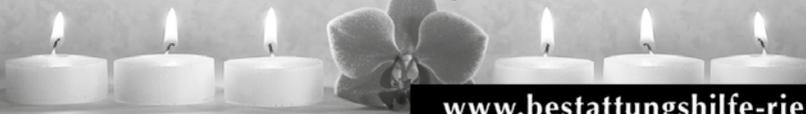
Tel. 0 80 39/13 45

83527 Haag i. OB

Tel. 0 80 72/37 48 48



Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!



www.bestattungshilfe-riedl.de

TRAUERCAFÉ LICHTBLICK

Gemeinsam der Trauer begegnen, sich stärken und frühstücken

Auch wenn Sie im Alltag schon wieder ganz gut funktionieren, braucht die Trauer ihren Platz. Wir möchten Ihnen mit diesem offenen Angebot einen Raum bieten, wo Sie reden können oder auch nicht, wo Sie Menschen begegnen können, die so wie Sie einen Verlust erlebt haben.



Termin: jeden 1. Samstag im Monat,

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Jugendstelle,

Bahnhofstr. 8, Ebersberg

Info: Hospizverein Ebersberg e.V.,

Tel.: 0170/4834916 od. 08092/256985

hospizverein.ebersberg@t-online.de;

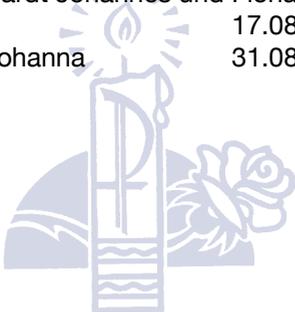
www.netzwerktrauer-ebe.de



**Ende März bis Ende August 2019
wurden bei uns getauft:**

Grafring und Straußdorf:

Veicht Josefine	24.03.2019
Raupenstrauch Leonie	30.03.2019
Breit Antonia (Ebersberg)	31.03.2019
Resch Theresa	13.04.2019
Thiel Florian	27.04.2019
Molnar Hannes	05.05.2019
Fietz Sarah	18.05.2019
Hummer Lilli (Straußdorf)	25.05.2019
Urban Emilie	26.05.2019
Graf von Rechberg Arthur (Schloßkapelle)	01.06.2019
Faißt Sebastian	08.06.2019
Iberl Ruwen	09.06.2019
Malt Luca	16.06.2019
Straßer Freya	22.06.2019
Pfaller Sebastian (Ebersberg)	23.06.2019
Saller Mia	14.07.2019
Pollinger Mila (Oberelkofen)	20.07.2019
Hahnel Alexander	20.07.2019
Stielner Thomas	27.07.2019
Puhlmann Benjamin	28.07.2019
Kriegelstein Theresa	03.08.2019
Witthuhn Tom	10.08.2019
Maiwald Annalena	11.08.2019
Engelhardt Johannes und Florian	17.08.2019
Elias Johanna	31.08.2019



**Ende März bis Ende August 2019
wurden bei uns beerdigt:**

Grafring:

Danzer Gertrud	82 Jahre
Meyer Georg	80 Jahre
Liedkte Maria	93 Jahre
Hofer Anna	87 Jahre
Hasieber Josefa	72 Jahre
Hofstetter Josef	84 Jahre
Gschwender Maria	97 Jahre
Wurst Anna	88 Jahre
Klinger Franz-Xaver	88 Jahre
Kainz Benno Ludwig	79 Jahre
Wallenöffer Elisabeth	100 Jahre
Borelli Maria	93 Jahre
Kani Anna	99 Jahre
Bock Hermine	86 Jahre
Rötzer Gabriele	80 Jahre
Weig Hildegard	63 Jahre
Wimmer Berta	78 Jahre
Schillinger Reinhard	51 Jahre
Dr. Kandlbinder Johann	87 Jahre

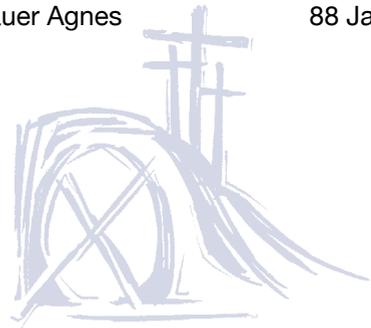
Alter:

Elkofen:

Kirchlechner Georg	89 Jahre
Schwaiger Maria	104 Jahre
Öhrlein Kreszentia	102 Jahre

Straußdorf:

Bauer Agnes	88 Jahre
-------------	----------



Sabrina Hirschläger

Meisterbetrieb für Maler-,
Lackier- und Tapezierarbeiten

Glonner Straße 35 · 85567 Grafing
Telefon: 08092 - 1436 · Fax: 8504 19
E-Mail: hirschlaeger-malermeister@web.de
Mobil: 01 73 - 3 61 37 89



Strom und Wärme für Grafing

www.rothmoser.de



URSCHER

REISEBÜRO · OMNIBUSUNTERNEHMEN
MINERALÖLHANDEL

gegründet 1929

Ihr kompetenter Partner für:

- ★ Vereinsausflüge
- ★ Betriebsausflüge
- ★ Schulausflüge
- ★ Urlaubsreisen aller Art

Tel: 08092-1822 * Fax: 32193
urscher@t-online.de * www.urscher.de



Kommen Sie zu uns ins Reisebüro oder rufen Sie an



Allerheiligen

Straußdorf:

An Allerheiligen feiern wir den **Pfarrgottesdienst um 8.30 Uhr in Straußdorf** anschl. **Gräbersegnung**.

Grafring:

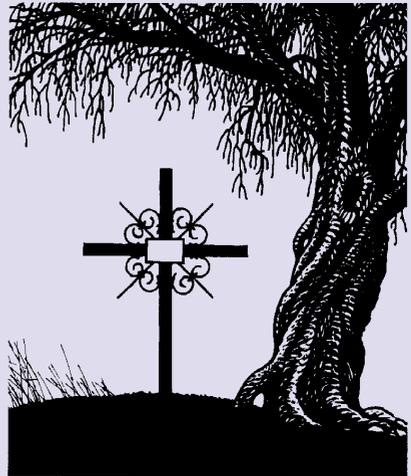
Der **Pfarrgottesdienst in Grafring** fängt um **10.00 Uhr** an. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es keine Gräbersegnung.

Um 14.00 Uhr beten wir den **Rosenkranz** mit einem Totengedenken in St. Ägidius, **anschl. Gräbersegnung**.

Um 15.30 Uhr halten wir eine **Ökum. Andacht im Waldfriedhof** mit anschließender **Gräbersegnung**.

Oberelkofen:

Am **Sonntag, 03.11.2019** findet **um 10.00 Uhr** in Oberelkofen **eine Hl. Messe** mit **anschl. Gräbersegnung** statt.



Umstellung auf Winter/Normalzeit

Wie im vergangenen Jahr ändert sich mit der **Umstellung auf die Winter-/Normalzeit am 27. Oktober 2019** auch die Anfangszeit der Vorabend-Gottesdienste am Samstagabend.

Ab Samstag, 2. November beginnt der **Vorabend-Gottesdienst um 18 Uhr**, d.h. der **Rosenkranz wird somit bereits ab 17.20 Uhr** gebetet. **Gleichfalls entfallen ab der Zeitumstellung die Wortgottesfeiern am Freitag in Straußdorf.**

Die Eucharistiefeiern am Freitag sind davon nicht betroffen.

Die Winter-/Normalzeit endet am 29. März 2020.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Gottesdienstordnungen bzw. den Informationen auf unserer Homepage www.pfarrverband-grafring.de

St. Ägidius, Grafing

Samstag	18.20 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	09.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	09.00 Uhr	Heilige Messe/Wortgottesdienst im Wechsel mit Straußdorf

Dreifaltigkeitskirche, Grafing

Montag	19.00 Uhr	Heilige Messe (tridentinischer Ritus)
Mittwoch	18.20 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	19.00 Uhr	Heilige Messe

St. Martin, Elkofen

Donnerstag	19.00 Uhr	Heilige Messe
------------	-----------	---------------

St. Johannes d. Täufer, Straußdorf

Freitag	09.00 Uhr	Heilige Messe/Wortgottesdienst im Wechsel mit Grafing
Sonntag	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

Schlosskapelle St. Georg, Elkofen 2019

Donnerstag, 3. Oktober 2019	19.00 Uhr	Hl. Messe
-----------------------------	-----------	-----------



Vor den Gottesdiensten beten die Gläubigen in Grafing in der Regel einen Rosenkranz. Der Rosenkranz entfällt, wenn anschließend ein besonders gestalteter Gottesdienst folgt (z. B. Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste, Festmessen).

Kath. Pfarramt Grafing Kirchenplatz 4, Tel.-Nr.: 92 17
85567 Grafing b. M. Fax: 32976

E-Mail: pv-grafing@ebmuc.de

homepage: www.pfarrverband-grafing.de

Öffnungszeiten: Mo, Di u. Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi: 10.00 – 12.00 Uhr
Do: 15.00 – 18.00 Uhr

Seelsorger/innen

Dr. Anicet Mutonkole-Muyombi Pfarrer 32778

E-Mail: AMutonkole-Muyombi@ebmuc.de

Pfarrer Johann Georg Lechner Pfarrvikar 0171/933 1354

E-Mail: JLechner@ebmuc.de

Anja Sedlmeier Mitarbeiterin i. d. Seelsorge 0160/90 44 76 71

E-Mail: asedlmeier@eomuc.de

Verwaltungsleiter: Johann Wolf 92 17

Pfarrsekretärinnen: Anna Betzenbichler
Barbara Wieser-Maschberger
Irmgard Grundl

Kontoverbindung: Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
IBAN: DE40 7016 9450 0002 6720 65

Kath. Pfarramt Straußdorf:

Grafinger Str. 6 Fr: 08.00 – 10.00 Uhr 14-tägig 92 00

Pfarrsekretärin: Anna Betzenbichler

Kirchenmusik: Ferenc Dibusz, Chorregent (Grafing) 0160/325 38 60
Albert Schmidseder (Elkofen) 96 13
Matthias Niedermair (Chor Straußd.) 0152/05 70 58 84

Organisten: A. Schmid, D. Bitterberg, K. Beslmüller, A. Schmidseder

Neue Kirchenmusik / Band WGZH:

Maria Wagner mariakrammer@gmx.de

Frauenchor von St. Ägidius:

Anna Schmid 90 16

Mesner/in: Martin Neumayer (Grafing) 0157/59 06 75 61
Renate Marschall (Elkofen) 333 12
Angelika Luther (Straußdorf) 18 10

Hausmeisterin Pfarrheim:

Claudia Hagenbusch 0152/04 56 85 60

Pfarrgemeinderat

Grafring: Andreas Heidenreich
 Straußdorf: Angela Rothmoser

Tel.-Nr.:
 8 49 44
 18 47

Pfarrverbandsrat Grafring-Straußdorf

Vorsitzender: Hans Rombeck
 Stellvertreter: Wolfgang Schmid

8 48 91
 8 51 66 95

Kirchenverwaltung

Grafring: Kirchenpfleger Peter Rothmoser
 Straußdorf: Kirchenpfleger Dr. Josef Rothmoser

14 61
 18 47

Haushalts- und Personalausschuss

Verbandspfleger: Peter Rothmoser

14 61

Kindergärten - Regionalverbund Ebersberg

Maria Stern – Leitung: Jutta Kinze-Eckstein
 St. Elisabeth – Leitung: Petra Henkel
 St. Margareth – Leitung: Renate Marschall

08 091/53 81 20
 8 58 70
 2 47 86 70
 60 10

Kinder- und Jugendarbeit

Ministranten: Andreas Urban
 Pfadfinder: Marinus Esterl
 Sternsinger: Susanne Wolfinger
 Jugendstelle Ebersberg

01 57/57 99 61 96
 96 14
 3 11 86
 85 25 60

Kreisbildungswerk Ebersberg

KBW-Beauftragter: Hans Rombeck
 Eltern-Kind-Gruppen: Regina Tikovsky

85 07 90
 8 48 91
 3 24 19

Katholische Gruppen:

Frauen- und Mütterbündnis: Elisabeth Hofstetter
 Kath. Frauengemeinschaft Straußdorf: Evi Köll
 Kolpingfamilie Grafring: Manfred Wagner
 Kolpingjugend: Veronika Glück

2 32 02 66
 71 97
 63 30
 3 18 39

Caritatives und Soziales: Renate Marschall (PGR)

Seniorenachmittage: Katharina Rotter und
 Heidelinde Holzmann

3 33 12
 58 22
 51 39

Caritas Sozialstation und Zentrum

2 32 41 10

Krankenhausbesuchsdienst: Resi Mayer

58 30

Kurse "Fit im Alter": Margarete Weigand

96 87

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung: Sabine Hofmann

2 22 18

Terrazza del Pincio – Ministranten-Romfahrt 2019

